

### Was hat der Verband Deutscher Gründungsinitiativen e.V. (VDG) seit seiner Gründung im Februar 2004 erreicht?

- Mit 55 Mitgliedsorganisationen und ungefähr ebenso vielen assoziierten Mitgliedern aus zielgruppenspezifischen oder regionalen Netzwerken, wie z.B. Deutsches Gründerinnen Forum oder Existenzgründungsnetzwerk Hannover, betreut der VDG jährlich tausende Gründer/innen.
- Auf nationaler Ebene war der VDG an drei Arbeitsgruppen des EQUAL-Netzwerks maßgeblich beteiligt:
  - i) ARBEITSKREIS "GRÜNDUNGSKLIMA"  
Verbesserung der Rahmenbedingungen für Gründungen.
  - ii) ARBEITSKREIS "GRÜNDUNGEN DURCH MIGRANT/INNEN"  
Austausch von Best-Practice in der Förderung von Migrant/innen.
  - iii) ARBEITSKREIS „QUALITÄTSTESTIERUNG FÜR GRÜNDUNGSBERATER/INNEN“  
Entwicklung und Etablierung eines Qualitätssiegels für Gründungsberater/innen.
- Der VDG war über zwei seiner Vorstandsmitglieder am „Offenen Dialog“, einer interministeriellen Arbeitsgruppe zur Gründungsförderung aus dem EQUAL-Kontext, beteiligt.
- Der VDG hat im Projektentwicklungsteam Mikrofinanzierung der KfW mitgewirkt. Die Ergebnisse sind das Kleinstkreditprogramm „Mikro 10“, sowie ein Leitfaden zur Kooperation von Kreditinstitutionen und Gründungsinitiativen.
- Über jährlich stattfindende Fachgespräche und -tagungen, sowie die Aufnahme in die Liste öffentlicher Verbände des Deutschen Bundestages konnte der VDG seine Expertise im Bereich der Gründungsunterstützung weiter ausbauen und findet als Experte für diesen Bereich immer häufiger Gehör.
- Mit der Einführung von Mindestanforderungen an die „Ich-AG“ im Jahre 2004 (fachkundige Stellungnahme und Geschäftsplan) wurde ein wichtiges Anliegen des VDG umgesetzt.
- Die vom VDG bereits seit seiner Gründung geforderte Zusammenlegung der beiden Förderinstrumente (Überbrückungsgeld und Existenzgründungszuschuss) ist mit dem Gründungszuschuss Wirklichkeit geworden.
- Die Kernforderung nach einer Eignungsfeststellung vor Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit wurde im Rahmen der Neuregelung der Gründungsförderung (Gründungszuschuss) ebenfalls realisiert.
- Gemeinsam mit dem IQ-Netzwerk (Integration durch Qualifizierung) verabschiedete der VDG im Juni 2006 den „Mainzer Appell“, einen Aufruf zur Nutzung der Potenziale von Menschen mit Migrationshintergrund.

## 7 JAHRE VDG – UNSERE ERFOLGE

---

- Mit der Qualitätstestierung für Gründungsberater/innen hat der VDG 2007 ein Verfahren an den Markt gebracht, das Gründer/innen und öffentlichen Financiers Informationen über die Qualität von Beratungsangeboten gibt.
- In einem gemeinsamen Positionspapier entwickelten der VDG, das Deutsche Gründerinnen Forum (DGF) und der Bundesqualitätszirkel Gründungsberatung (BQZ) im Jahr 2010 Ansätze für die Weiterentwicklung der Förderprogramme Gründercoaching Deutschland und Gründercoaching Deutschland für Gründungen aus Arbeitslosigkeit. Die Expertise des VDG wurde auch in Gesprächen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nachgefragt.
- Aufgrund seiner guten Kontakte in das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde der VDG vom Referat "Grundsatzfragen der Arbeitsmarktpolitik" im April 2011 gebeten, Stellung zum Gesetzesentwurf zur Leistungssteigerung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente zu beziehen. Die VDG-Stellungnahme wurde auch den wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Sprecher/innen der Bundestagsfraktionen und den Landesvertretungen vorgelegt. Der Vorstand des VDG nahm außerdem an einer Anhörung der Verbände und weiteren Fachgesprächen zu den geplanten Neuerungen teil.